

entsprechenden Bestimmung in der EMRK orientiert, kann mE davon ausgegangen werden, dass Diskrepanzen zwischen der einschlägigen Judikatur des EFTA-GH und des EuGH vermieden werden. Dies ist insb im Hinblick auf den *judicial restraint*, welchem der EFTA-GH gem Art 6 und Art 105-107 EWRA gegenüber dem EuGH in Bezug auf Auslegung und Anwendung des EWR zum Zwecke der rechtlichen Homogenität unterworfen ist³⁹⁹, bedeutsam.

³⁹⁹ Vgl *Baudenbacher*, The Relationship Between the EFTA Court and the Court of Justice of the European Union, in *Baudenbacher*, EEA Law, 179 [182 f]; *Xander*, Liechtenstein im EWR, 16.